

Böhm-Stirling-Motoren mit optimierter Leistung

Nachdem im Mai 2013 das neue Ford Modell T von Böhm-Stirling-Technik vorgestellt wurde, können die Techniker nun eine weitere innovative Verbesserung der Motortechnik bekannt geben. Das wird Freunde der Stirlingmotor-Modelle begeistert aufhorchen lassen, denn nun kommt zur Freude an den Modellen noch eine verbesserte Leistung hinzu.

Ein kurzer Rückblick zu den Stirlingmotoren

Stirling Motoren wurden vor rund 200 Jahren erfunden; ihr Prinzip basiert jedoch auf einer uralten Erkenntnis. Die Funktionsweise haben sich schon Menschen vor mehr als 2000 Jahren zunutze gemacht, um beispielsweise Tempeltore bewegen zu können. Heute wird die durch eine Wärmequelle erhitzte Luft dazu verwendet, den Motor der kleinen Modellfahrzeuge anzutreiben. Auf diese Weise wurden bereits um 1900 Autos mit dem entsprechenden Motor vorangetrieben. Das Automodell Ford T von Böhm-Stirling ist ebenfalls wie alle anderen Modelltypen mit einem Stirlingmotor ausgerüstet, der thermische Energie in mechanische Energie umwandelt.

Die Verbesserung der Stirlingmotoren von Böhm

Die ebenso einfachen wie effektiv arbeitenden Stirlingmotoren wurden nun in einigen Punkten überarbeitet und verbessert. Dadurch erhöht sich nicht nur die Leistung, sondern auch die Lebensdauer der kleinen Maschinen. Die Verbesserungen betreffen die Modelle HB11, 12, 13, 14, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 33 und 34.

Der Messingzylinder jeder dieser Modelle wurde mit mehr Masse ausgestattet und kann dadurch nicht nur mit einer besseren Kühlung laufen, auch das Design wurde dadurch noch schöner. Die Modelle, die sowohl fix und fertig wie auch im Bausatz gekauft werden können, bestehen aus Einzelteilen in hochwertigen Materialien. Edelstahl oder Vollmessing sorgen nicht nur für ein edles Aussehen, sondern auch für Langlebigkeit.

Zu den weiteren Veränderungen zählt auch ein im Durchmesser veränderter Arbeitskolben, wodurch verbesserte Laufeigenschaften und durch mehr Kolbenhub eine höhere Leistung erzielt werden können. In diesem Arbeitskolben wird die Luft erhitzt, wodurch diese sich ausdehnt und schließlich das Schwungrad in Bewegung setzt. Durch die kleine Veränderung kann auch ein geringerer Verschleiß erzielt werden.

Bis zuvor war je nach Modell ein Weghüpfen durch Vibrationen möglich. Die Kurbelnocken wurden verändert und ausgewuchtet, sodass dies nun nicht mehr vorkommen wird. Durch das neue Upgrade hat Böhm-Stirling dafür gesorgt, dass der Spaßfaktor noch einmal gesteigert werden konnte. Die verbesserten Modelle sind im firmeneigenen Onlineshop unter www.boehm-stirling.com ab sofort erhältlich.

Über Böhm Stirling-Technik e. K

Das 1990 gegründete Unternehmen mit Sitz in Neustadt an der Aisch ist nicht nur Anbieter, sondern auch Hersteller von Böhm-Stirlingmotoren. In seinem großen Produktsortiment sind sowohl mit einem Stirlingmotor versehene als auch mit einem Vakuummotor - einem sogenannten Flammenfresser - ausgestattete Modelle in unterschiedlichen Varianten enthalten, die online bestellt werden können. Kunden, die ihr Modell zuhause selber bauen wollen, haben die Möglichkeit, viele mit einem Heißluftmotor betriebene Modelle als Bausatz zum Eigenbau zu kaufen. Von diversen Motoren über verschiedene Stirling-Auto Modelle bis hin zum Zubehör ist das gesamte Produktsortiment, welches das Unternehmen anbietet, auf der firmeneigenen Website (www.boehm-stirling.com) ersichtlich. Darüber hinaus enthält diese eine Reihe von Informationen zu technischen Details und Preisen der einzelnen Modelle, zu Aufbau und Funktion von Vakuum- und

Stirlingmotoren, zur Firmengeschichte von Böhm Stirling Technik sowie Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme.